

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 259. Freitag den 4. November 1859.

Bekanntmachung.

Samstag den 5. November I. J. Vormittags 10 Uhr werden auf der hiesigen Receptur verschiedene Domänengrundstücke in hiesiger Gemarkung auf der Bain, Leberberg und Todtenhohl gelegen auf 6 und resp. 12 Jahre verpachtet.

Wiesbaden, den 1. November 1859. Herzgl. Receptur.
9050 Meister.

Bekanntmachung.

Montag den 21. November d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Heinrich Senf Wittwe zu Sonnenberg ein zweistöckiges Wohnhaus nebst einem Stall und einer Seifensiederei, belegen an der Thalpförte zwischen der Ringmauer und Heinrich Wilhelm Dörr, in dem Rathause daselbst wegen eingelegten Nachgebots zum 3ten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 18. October 1859. Herzogl. Nass. Landoberhauptschultheiſeret.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Samstag den 5. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die bei Anlage einer neuen Wasserleitung von der Röderstraße nach der Schachtstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu	13 fl. 14 fr.
Grundabfahrt	2 " 10 "
Maurerarbeit	7 " 55 "
Steinhauerarbeit	7 " 48 "
Zimmerarbeit	6 " 56 "
Pflasterarbeit	9 " 40 "
Materialienlieferung zur Brunnenmeister- arbeit	88 " 48 "

öffentliche wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben.

Wiesbaden, den 3. November 1859. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Erben des verstorbenen Herm Buchdruckereibesitzers Ernst Friedrich Carl Enders von hier das No. 2486 im Sockbuch eingetragene zweistöckige Wohnhaus 54' lang 36' tief, mit zweistöckigem Hinterhaus 59' lang 22' tief und Hofraum, in der großen Burgstraße dahier zwischen Hoflitograph Bingel und Geschwister Großschwitz belegen, abtheilungshalber im hiesigen Rathause versteigern lassen.

Die Hofratthe eignet sich ihrer Lage in frequenter Straße in der Nähe der Kuranlagen wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, 20. October 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8637 Coulin.

Bindsadenlieferung betreffend.

Die Lieferung von 12 Centnern Bindsaden ist von unterzeichnetner Stelle im Wege schriftlicher Submissionen an Inländer zu vergeben und wird hierzu Termin auf Montag den 21. November d. J. Morgens 10 Uhr bestimmt.
Später eintreffende Submissionen finden keine Berücksichtigung.
Muster und Bedingungen können daher eingesehen werden.

Niederseiters, den 31. October 1859.

Herzogl. Nass. Brunnen-Comptoir.

R o t w i t t.

51

Wohnungsveränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung seit dem 1. October verlassen und eine andere bei Herrn Zimmermeister Weil an der Viebacher Straße bezogen habe. **Georg Wolf, Commissionär.** 9052

Schillerbüsten

zu 30 fl. bis 3 fl. 30 fr. empfiehlt **Johannes Kunz, Bildhauer,**
9051 Marktstraße No. 29.

Aecht ostindische Foulards - Tücher

mit unbedeutenden Druckfehlern empfiehlt billigst
8855 **Ed. Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.**

Gummischuhe,
sowie **Gastorschuhe** mit Gummisohlen in stärkster
Qualität zu äußerst billigen Preisen bei
9023 **G. Schäfer, Sonnenbergerthor No. 4.**

Wein auf das vollständigste assortirtes Lager in:
Liqueure, Stopfen, Flaschenlack in allen Farben, **Copals** und
Buchbinderlacke, sowie **Haarpinsel** und **Schlepper**,
erlaube ich mir hiermit zu empfehlen.

8992 **Anton Roth, Goldgasse No. 5,**
vis-à-vis der Mehaergasse.

Kapuzen, gestrickte und genäherte, in schöner Auswahl, **Kinderhauben,**
Filet-Kopftücher, in Seline und Wolle, billigst bei
9053 **Ph. Sulzer Wittwe am Uhrturm.**

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** für ein **Kurzwarengeschäft** in
gutem Zustand ist billig zu kaufen bei
J. K. Lembach in Biebrich. 8866

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne
Ueberreizung auf nie gehähte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur.** 6900

Deutschkatholische Gemeinde.

Unsere Erbauung findet nächsten Sonntag den 6. November Vormittags um 10 Uhr statt. *nichts U* Der Vorstand. 66

Die verehrlichen Eltern hiesiger Stadt benachrichtige ich hiermit, daß meine Kinderschule eröffnet ist, jedoch fortwährend noch Anmeldungen stattfinden können, um welche ergebenst bittet
9054 **Wittwe Lambrich,**
fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen sind wieder in jeder No. ergänzt, Bendelschuhe, sowie wollene Strümpfe und Socken, auch Winterhandschuhe, welche ich bestens empfehle.
9055 **Ph. Sulzer Wittwe am Uhrthurm.**

Eine große Auswahl **Gummischuhe** sind soeben eingetroffen und werden sehr billig abgegeben bei **Ballmann**, Langgasse No. 16. 8996

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 8931

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei
7547 **Bingießer Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Eine **Gitarre** ist Kapellenstraße No. 9 zu verkaufen. 9001

Heu, Hasen und Stroh ist zu haben Heidenberg im Hirsch. 9037

Es wird eine noch in gutem Zustande sich befindliche **Vorthüre** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 9056

Eine neue lackirte **Bettstelle** ist zu verkaufen bei Lackirer Sator. 8685

Ein neuer und ein gebrauchter **Cannit** stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9042

Zwei **Senfmühlen** sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Weheres in der Exped. d. Bl. 9057

Römerberg No. 37 steht ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 8905

Mehrere **Pack-, Pfuhl- und Regensfässer** stehen zu verkaufen Langgasse No. 38. 9058

Ein **Steinkohlenofen** mit Blechaufsat zum Kochen ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Ec. der Taunus- und Mötterstraße Parterre. 9059

Römerberg 14 ist $\frac{1}{2}$ Kloster buchenes **Scheitholz** zu verkaufen. 9060

Ein schöner schwarzbrauner **Winterrock** ist billig zu haben bei Schneidermeister **W. Schiebeler**, Steingasse 33. 9061

Eine fast neue **Gleimshaut** ist Taunusstraße No. 19 eine Treppe hoch zu verkaufen. 9062

Ein gut gearbeiteter großer **Küchenschrank** mit Glasaußatz, eichenholz lackirt, steht bei Lackirer Sator zu verkaufen. 9063

Eine Grube **Dung** ist abzugeben Goldgasse No. 19. 9064

Eine Grube **Dung** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 9005

Ein braunes **Pferd**, 6—7 Jahre alt, besonders zum Fahren geeignet, steht zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 9065

Ruhrkohlen.
Ofen- und Schmiedefohlen bester Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei **D. Brenner.** 8990



Herbstfest zu Schierstein

Sonntag den 6. November, wozu höflichst einlade

Valentin Sattler. 9066

Circa 6 Maas ächte und reine Kuhmilch sind täglich abzugeben.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.

7619

Liebes Gretchen!

Zum heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche von
9068

H. K., K. G. W., St....tz

9069 Wilhelm! Ich gratulern Der ach zu Deim 18. Geburtstag.

P. M. R. C. H. Et.

T. Sch.

Ich gratulire Dir recht hübsch und sein, Du wirst wohl nicht so beläst
sein.

9071

Liebes Friederikchen!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem 20. Geburtstag.
9070

Ph. G. H. M. C. W.

Liebes Gretchen!

Wir gratuliren Dir zu Deinem 21. Geburtstage.

9072 Deine Freundinen R. M. C. E. M. W.

M & H!

Es ist kein Irrthum. —

Am 4. November Vormittags von 9—12 Uhr in meiner Wohnung.

9073

Liebe Sophie! ich Dein B.

gratulire zu Deinem gestrigen Geburtstag, der Dich achtet und Dich auch
in Achtung hält bei Deinem Fleiß und Arbeitsamkeit; aber vergiß den Spruch
nicht: "Des Vaters Segen baut den Kindern Häusern, aber der Mutter
Fluch, der reißt sie danieder."

9067

Berflossene Woche ist bei mir ein Regenschirm sieben geblieben und
kann derselbe gegen Einrückungsgebühr wieder abgeholt werden.

9074 G. D. Linnenkohl, Nerostraße No. 24.

Am Dienstag Abend sind ein Paar Handschuhe im Theater gefunden
worden. Die Eigenthümerin kann dieselben gegen die Einrückungsgebühr
Taunusstraße No. 39 in Empfang nehmen.

9075

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, sucht Beschäftigung so-
wohl in als außer dem Hause. Wo, sagt die Exped.

8968

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern wohl erfahren
ist, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped.

9076

Stellen-Gesuche.

Ein gesittetes arbeitsames Mädchen mit guten Zeugnissen, in der bürger-
lichen Küche, sowie im Nähen, Bligeln, Serviren und allen weiblichen Hand-
und Hausarbeiten geübt, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine anständige
Stelle durch das Commissions-Bureau von G. Deucker, Langgasse 47.

9077

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht gegen guten Lohn und kann gleich
eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

9046

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn zu mieten gesucht Webergasse No. 11.	9078
Eine älliche, alleinstehende Dame wünscht ein junges Mädchen aus guter Familie, aber ohne Ansprüche zur Pflege und Führung ihres Haushaltes. Adressen erbittet man unter den Buchstaben L. J. in der Exped. d. Bl.	9079
Ein Monatmädchen wird gesucht Marktstraße No. 10 am Uhrturm.	9080
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Exped.	9081
Es wird ein Kindermädchen gesucht. Näheres in der Exped.	9082
Ein Stunden-Mädchen bei einem Kinde wird gesucht. Näheres Exped.	9083
Ein Monatmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped.	9084
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Römerberg No. 8 eine Treppe hoch.	9085
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schön Blitzen, Frisuren und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle gleich oder auf Weihnachten. Näheres in der Exped.	9086
Gegen einen guten Lohn gesucht ein reines und braves Mädchen, das außer den gewöhnlichen Hausarbeiten das Kochen versteht. Näheres Exped.	9087
Ein Schreiner für Modell-Arbeit findet dauernde Beschäftigung bei	
9088	J. Bintgraff.
Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped.	7409
Ein Bäckerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Expedition.	9013
Ein Junge, welcher das Schuhmachergeschäft lernen will, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition.	9014
Ein junger Mann, der die feine Mechanik erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped.	8661
Es wird ein nicht zu großer Bursche zu Pferden gesucht. Näheres Reitschule Luisenstraße No. 1.	9089
Es werden 12000 bis 13000 fl. gegen gute Sicherung gesucht durch	
Ph. M. Lang.	9048
24,000 fl. zu 5% auf erste Hypothek und gute persönliche Sicherheit gesucht. Anerbietung unter A. B. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.	9016
400 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl.	8663
Es werden 10,000 fl. in hiesiger Stadt auf doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Exped.	9090
Saalgasse No. 14 können ein auch zwei Leute Schlafstelle erhalten	8979
Es sucht eine ruhige Familie ohne Geschäft ein gesundes Loais von 2—3 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzstall &c. auf 1. April f. J. in dem ebenen Stadttheile zu mieten. Oefferten unter H. X. No. beliebe man in der Exped. abzugeben.	9091
Häfnergasse No. 1 im dritten Stock wird gegen gute Bezahlung etwas Keller für Kartoffeln gesucht.	9093

Logis-Vermietungen.

(Er scheinen Dienstag und Freitag.)

Adolphsberg No. 1 ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. Näheres bei W. Rüder.	8191
Döhlheimer Chaussee bei C. Wagner ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.	8499
Friedrichstraße No. 12 sind zwei unmöblierte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermieten.	7543

Friedrichstraße No. 11 sind 2 möblirte Zimmer mit 2 Cabineten zusammen oder getheilt zu vermieten.

Häfnergasse No. 1 im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 9094

Häfnergasse No. 7 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9095

Kapellenstraße No. 21, bei C. Baum, sind mehrere Zimmer, sogleich oder später zu vermieten. 8844

Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8391

Langgasse No. 1 ist ein Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 7725

Langgasse 22 sind heizbare und möblirte Zimmer billig zu vermieten. 9096

Langgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8846

Neugasse No. 13 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 8262

Nerostraße No. 7 ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Cabinet, zu vermieten bei Prediger Hiepe. 8974

Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8732

Oberer Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Pumpe und des Bleichplatzes, sogleich zu vermieten. 8194

Römerberg No. 32 ist der mittlere Stock zu vermieten. 5907

Schwalbacherstraße No. 14 ist eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, zwei kleinen Cabinet, kleinen Küche, zwei Speicherkammern, separatem Abtritt, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Brunnens und Trockenspeichers, zu vermieten und den 1. Januar 1860

zu beziehen. 8266

Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8629

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend in vier Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleich-

platzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermieten. 6657

Spiegelgasse No. 2 ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 9098

Taunusstraße No. 1 b ist eine Mansarde nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten und sogleich zu beziehen. 9099

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8200

Webergasse No. 10, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9100

2 freundlich möblirte Zimmer zu vermieten Lang-

gasse bei Rosalie Heymann, geb. Philipp. 8840

An der Biebricher Straße sind 2 bis 3 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 9101

Bei Friedr. Eß am Dogheimerweg ist der obere Stock zu vermieten. 6985

Bei Schreiner Ruppert, Oberwebergasse, sind 2 möblirte Zimmer und ein Keller zu vermieten. 9102

3 möblirte Zimmer sind in der Rheinstraße No. 8

zu vermieten im 2ten Stock und eine schöne

Mansard-Wohnung von 3 Zimmern. 8841

Eine freundliche Mansarde ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Wo,
sagt die Exped. 8632

Ein Zimmer mit Kabinet im vorderen Stadttheile ist möblirt zu vermieten.
Wo, sagt die Exped. 8729

Zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer nebst Altov ist zu vermieten und gleich zu
bezahlen. Näheres bei C. F. Horlacher, Langgasse No. 33. 8985

Elegant möblirte einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in einem sehr
schönen großen Haus in Mitte der Kurlage sind billig zu vermieten durch
das Commissions-Bureau von

Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 6506

Eine Wohnung ist an eine kleine Familie zu vermieten und im Januar 1860
zu bezahlen; auch daselbst ein Zimmer für eine Person. Zu erfragen
Röderstraße No. 12. 9103

Ein unmöblirtes Dachzimmer ist zu vermieten und gleich zu bezahlen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 9104

Ein vor fünf Monaten vollendetes neues solid gebautes kleines zweistöckiges
Haus in der schönsten Lage des äusseren Stadttheiles mit Garten ist im
Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann gleich oder später bezogen
werden. Um der Exped. d. Bl. zu erfragen. 9105

Im Hintergebäude des Herrn Formes'schen Landhauses ist ein hübsch
möblirtes Zimmer mit herrlicher Aussicht nach der Stadt und Umgebung
billig zu vermieten. 9106

In der angenehmsten Lage der Stadt sind Parterre möblirte Zimmer zu-
sammen oder einzeln zu vermieten. Das Nähere in der Exped. 9107

In meinem neu erbauten Hause in der Burgstraße ist der erste und zweite
Stock zu vermieten. C. Acker. 5389

In einem Landhause an der Sonnenberger Chaussee ist in der Bel-Etage
eine Wohnung, bestehend in einem Salon und drei Zimmern, möblirt an
Kurfremde zu vermieten und sogleich zu bezahlen. Wo, sagt die Exped.
dieses Blattes. 4083

Im Hause des Herrn D. Kraft, Ecke der Douisens- und Schwal-
bacherstraße No. 18, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8270

In meinem neu erbauten Hause vis-à-vis der Röderstraße sind 2 ineinander-
gehende schön möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sogleich zu ver-
mieten. Das Nähere bei mir selbst im Hinterhaus zu erfragen.

Jacob Rath. 8206

In einem neuen Landhaus in der Nähe der Kurhaalanlagen sind zwei elegante
Herrschatswohnungen, Parterre und Bel-Etage, jede mit 2 Salons,
Balkon, 11 Zimmern, Küche, Mansarden, nebst allen Bequemlichkeiten
und Gartenvergnügen, ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu ver-
mieten. Desgleichen eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche,
Mansarden &c. sämtlich gleich beziehbar.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 8398

Im 2. Stocke eines Hauses der Schwalbacher Straße ist ein Zimmer
möblirt oder unmöblirt abzugeben. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl.
unter No. 8633. 8633

Möblirt zu vermieten

ein schönes freundliches Zimmer mit Cabinet fortgelehte Marktstraße
No. 27 Parterre. 9108

Möblirte Zimmer sind bei C. Künzler im Nerothal zu vermieten. 4247

Im Ganzen, sowie getheilt, werden möblierte Zimmer nebst Verköstigung abgegeben. Wo, sagt die Exped.

8843

In Schierstein zu vermieten
eine neuhergerichtete sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller-
raum usw. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

9109

Allen Freunden und Bekannten, die bei dem schmerzlichen Verlust
meines Gatten so herzlichen Anteil nahmen und ihn zu seiner letzten
Ruhestätte begleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank.

Die trauernde hinterbliebene Wittwe **Sophie Dippel**. 8986

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang $4\frac{1}{2}$ Uhr.
Sabbath Morgen " $8\frac{1}{2}$ "

Aussisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1859.

Heute Freitag den 4. November.

1) Anklage gegen den Gemeinderechner Anton Schneider von Lorsbach,
Amts Hochheim, 57 Jahre alt, Landmann und Wagner, wegen Veruntreuung
im Dienste.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jecelin.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Wilhelm jun.

2) gegen den Kirchenrechner Philipp Seulberger von Bierstadt, Amts
Wiesbaden, 36 Jahre alt, Landmann, wegen Veruntreuung im Dienste.

Präsident:

Staatsanwalt: { die Obigen.

Vertheidiger:

(Die beiden vorstehenden, sowie alle übrigen im laufenden Quartal noch
zur Verhandlung kommenden Anklagen, werden ohne Geschworene abgeurtheilt.)

Verhandlung vom 3. November.

Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Christian Kappus von
Mainz wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem
Aussisenhofe zu einer geschärften Buchthausstrafe von 3 Jahren unter Nieder-
schlagung der Kosten verurtheilt.

Für die Wittwe des verunglückten Tagelöhners Fey von Bermbach
sind weiter eingegangen:

In der Chr. W. Kreidelschen Buchhandlung:

Von H. S. 1 fl., von Frau v. S. 1 fl.

Fruchtpreise vom 3. November.

Mutter Weizen	(160 Pfld.)	8 fl. 40 kr
Korn	(146 Pfld.)	6 " 10 "
Gerste	(130 Pfld.)	5 " 5 "
Hafer	(53 Pfld.)	3 " 20 "

Wiesbaden den 20. October 1859.

Herzogl. Polizei-Direction,

v. Möller.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.